Projekt "Bilddatenbank KZ-Gedenkstätte Flossenbürg"

Flossenbürg, 01.11.2023–31.10.2026
Bewerbungsschluss: 15.08.2023

Timo Saalmann

Die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg/Stiftung Bayerische Gedenkstätten sucht baldmöglichst eine_n wissenschaftliche_n Mitarbeiter_in (m, w, d) für das Projekt „Vom analogen Fotobestand zur vernetzten Bilddatenbank. Aufbau einer Datenbank zur Langzeitarchivierung der Bildbestände der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg“, vergütet mit der Entgeltgruppe 11 TV-L in Vollzeit (befristet auf drei Jahre).

Die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg erinnert an das Schicksal der rund 100.000 Häftlinge, die im Konzentrationslager Flossenbürg und seinen Außenlagern inhaftiert waren. Zwei Dauerausstellungen präsentieren die Geschichte des Lagers von 1938 bis 1945 sowie dessen Nachwirkungen bis heute. Informations- und Recherchemöglichkeiten, ein vielfältiges Bildungsprogramm sowie Wechselausstellungen gehören zum Angebot dieses internationalen Erinnerungsortes.

Zudem unterhält die Einrichtung umfangreiche Sammlungen zur Geschichte und Nachgeschichte des Lagerkomplexes Flossenbürg. Die Historische Abteilung und die Bildungsabteilung wie auch laufende Forschungsprojekte greifen auf die Bestände zu, bearbeiten und beschreiben sie wissenschaftlich, zeigen sie in analogen oder digitalen Ausstellungen und nutzen sie zur Beantwortung wissenschaftlicher Anfragen sowie für die gedenkstättenpädagogische Vermittlungsarbeit. Wichtiges Instrument für die genannten Aktivitäten ist die hausintern entwickelte und international anerkannte Datenbank „Memorial Archives“ (https://memorial-archives.international/).

Die umfangreiche bildliche Sammlung der Gedenkstätte zum KZ Flossenbürg und dessen Außenlagern ist bislang noch nicht systematisch in den „Memorial Archives“ erschlossen worden. Nicht zuletzt konservatorische Gründe sprechen für den zeitnahen Aufbau einer dezidierten Bilddatenbank, um Bestandsverluste vorzubeugen. Dabei soll auch eine Strategie zur digitalen Langzeitarchivierung entwickelt werden.

Was wir mit Ihnen zusammen erreichen wollen
Die Erarbeitung eines Bilddatenbankmoduls innerhalb der „Memorial Archives“, das die umfangreichen und wissenschaftlich interessanten Fotobestände der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg besser zugänglich macht, sowie die Erschließung und Verzeichnung einschlägiger Konvolute. Sie entwickeln einen Qualitätsmanagementprozess für die Erschließungsdaten von Bildmedien und erproben den Workflow anhand einer systematischen datenbankgestützten Erfassung besonders häufig nachgefragter Bestände. Ihnen obliegt die fachliche Betreuung der Digitalisierung der fotografischen Sammlung sowie die Bestimmung geeigneter Dateiformate für die verschiedenen Verwen-

dungszwecke. Sie überprüfen den konservatorischen Zustand der Fotografien, klären die Provenienz einzelner Aufnahmen und ermitteln die Nutzungsrechte für die weitere wissenschaftliche und publizistische Verwendung. Außerdem recherchieren Sie zu den Bildinhalten der Aufnahmen, um Kriterien zu entwickeln für die Verschlagwortung der gesamten Sammlung. Bei der Entwicklung des neuen Bilddatenbankmoduls (Definition der benötigten Felder und Features) arbeiten Sie eng mit einem externen Programmierer zusammen.

Die Möglichkeit zur Forschung mit eigener Schwerpunktsetzung innerhalb des Projekts ist in Abstimmung mit der Projektleitung und gemäß der Ausrichtung der Gesamteinrichtung gegeben und könnte sich bspw. auf eine Bildgeschichte der Topografie des Areals richten. Darüber hinaus sind Sie in Kernaufgaben der Historischen Abteilung eingebunden, darunter die Beantwortung wissenschaftlicher Anfragen, die Nutzer_innenbetreuung sowie die Unterstützung von Kolleg_innen bei Recherchen für Ausstellungs- und Forschungsprojekte.

Sie sind
eine Person mit Kreativität, Teamfähigkeit, organisatorischem Geschick sowie einem hohen Maß an sozialen Kompetenzen.
Sie bringen mit
Weitblick, kritisches und lösungsorientiertes Denken, strategisches und selbstständiges Handeln, Freude am Experimentieren, Spontanität und Flexibilität sowie Identifikation mit den Zielsetzungen der KZ-Gedenkstätte.

Das brauchen wir von Ihnen
Einen Hochschulabschluss in einer informations-, kultur- oder geisteswissenschaftlichen Fachrichtung (Archivwissenschaften, Digital Humanities, Museologie, Kulturinformatik oder Geschichts-/Kultur-/Kunstwissenschaft mit entsprechendem nachweisbarem Schwerpunkt), Erfahrung in der Dokumentation von Sammlungen in Datenbanksystemen, sehr gute Kenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift.

Über was wir uns zusätzlich freuen
Kenntnisse der NS- und Nachkriegsgeschichte, fotohistorische Kenntnisse, grundlegende Programmierkenntnisse sowie weitere Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.

Wir bieten Ihnen
ein vielseitiges und kreatives Arbeitsfeld mit Verantwortung und breiten Gestaltungsmöglichkeiten, der Möglichkeit zur Fortbildung sowie ein engagiertes und kollegiales Team.
Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TV-L). Die Stelle ist auf drei Jahre befristet.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15. August 2023. Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich in der 38. Kalenderwoche statt. Für inhaltliche Auskünfte steht Ihnen gerne Dr. Timo Saalmann (Tel. 09603 90390-44, tsaalmann@gedenkstaette-flossenbuerg.de) zur Verfügung. Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen per Mail an: bewerbung@gedenkstaette-flossenbuerg.de

Die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Personen unabhängig von Geschlecht und sexueller Identität, kultu-

reller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder Behinderung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.
Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens erteilen. Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt. Ansonsten werden Ihre Unterlagen gemäß den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet.

Quellennachweis:
JOB: Projekt "Bilddatenbank KZ-Gedenkstätte Flossenbürg". In: ArtHist.net, 29.06.2023. Letzter Zugriff 16.07.2025. <https://arthist.net/archive/39665>.